

## Zuckersüßes Deutschland

**Im internationalen Vergleich sind Süßigkeiten in Deutschland sehr billig. Die Deutschen kaufen vor allem viel Schokolade. Experten warnen allerdings vor gesundheitlichen Risiken bei einem zu hohen Zuckerkonsum.**

Egal ob **Fruchtgummi**, Bonbons, Schokoriegel oder **Kekse**, die Deutschen **naschen** für ihr Leben gern: ein Pudding zum Nachtisch, einen Kakao zum Abendessen und beim Fernsehen noch eine **Tafel** Schokolade. Nirgendwo in Europa ist der Schokoladenkonsum höher als in Deutschland. Denn durchschnittlich isst jeder Deutsche fast 12 Kilogramm Schokolade im Jahr. Das ist im europäischen Vergleich Platz 1 vor der Schweiz und Norwegen.

Gleichzeitig können **Verbraucher** nirgendwo in Europa günstigere Süßwaren kaufen als in Deutschland. Auch als **Exportgut** ist deutsche Schokolade **begehrt**. Laut **Statistischem Bundesamt** stieg der Export von Schokolade aus Deutschland im Jahr 2017 um etwa drei Prozent. Deutsche Schokolade kaufen vor allem gern Länder im **Nahen Osten** und Afrika.

Aber auch die Kritik am Süßigkeitenkonsum wächst. Experten warnen vor großen Gesundheitsproblemen. Wer zu viele Süßigkeiten isst oder süße Getränke trinkt, wird immer dicker. Denn Zucker **verwandelt sich** in unserem Körper zu Fett. Das führt zu starkem **Übergewicht** oder zu **Diabetes**. Zucker kann außerdem genauso wie Alkohol wie eine **Sucht** wirken. Vor allem Kinder können sich schlechter konzentrieren.

Die wachsende Kritik an Zucker als Krankmacher ist mittlerweile bei den Herstellern angekommen. In den Supermärkten kann man heute auch zucker**reduzierte** oder sogar zuckerfreie Süßigkeiten kaufen. Die Idee, Zucker in Lebensmitteln durch Gesetze zu **regulieren** und zum Beispiel eine **Steuer** auf Getränke mit viel Zucker zu **erheben**, konnte **sich** bisher noch nicht **durchsetzen**.

*Autorinnen: Astrid Prange /Anna-Lena Weber*

*Redaktion: Shirin Kasraeian*

## Glossar

**Süßigkeit, -en/Süßware, -n** (f.) – etwas Süßes (z. B. Schokolade oder Bonbons)

**Experte, -n/Expertin, -nen** – eine Person, die zu einem Thema sehr viel weiß

**Konsum** (m., nur Singular) – der Verbrauch (das Verbrauchen) von etwas

**Fruchtgummi, -s** (n.) – ein durchsichtiges, weiches Bonbon, z.B. ein Gummibärchen

**Riegel, -** (m.) – hier: eine Süßigkeit in schmaler, langer Form

**Keks, -e** (m.) – ein kleines, flaches Gebäck; Plätzchen

**naschen** – Süßigkeiten essen

**Tafel, -n** (f.) – hier: Schokolade in flacher, rechteckiger Form

**Verbraucher, -/Verbraucherin, -nen** – jemand, der etwas kauft und verbraucht

**Exportgut, -güter** (n.) – Produkte, die ins Ausland verkauft werden

**begehrt** – beliebt; so, dass viele etwas haben wollen

**Statistisches Bundesamt** (m.) – eine Organisation, die statistische Informationen sammelt und analysiert

**Naher Osten** (m.) – Länder in Vorderasien wie z. B. Saudi-Arabien oder Israel

**sich in etwas verwandeln** – sich verändern; zu etwas anderem werden

**Übergewicht** (n., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand zu viel wiegt

**Diabetes** (m., nur Singular) – die Zuckerkrankheit; die Krankheit, bei der der Körper ein Problem damit hat, Zucker zu verarbeiten

**Sucht** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man ohne etwas nicht mehr leben kann

**etwas reduzieren** – weniger von etwas nehmen

**etwas regulieren** – etwas regeln; etwas lenken

**Steuern erheben** – auf ein Produkt Steuern geben

**sich durch|setzen** – hier: Ziele erreichen, auch wenn andere dagegen sind